Ein merkwürdiger Wunsch

Von HayLin

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 2
Kapitel 2: neue Namen, neue Klamotten 4
Kapitel 3: 6
Kapitel 4: 8
Kapitel 5: Tamara fällt in Ohnmacht 10
Kapitel 6: Wird das geheimnis gelüftet? 12
Kapitel 7: 14
Kapitel 8: 16
Kapitel 9: 19

Kapitel 1:

So, dies ist meine erste FanFic, seit also bitte nicht so streng mit der Bewertung :) aber ich freue mich über jedes Kommentar.
Diese FanFic geht darum, dass Max sich von einer Fee die er rettet wünscht, das er und die anderen Bladebraker Mädchen werden.

<...> Gedanken der Darsteller
"..." Wörtliche Rede
(...) Kommentare von mir

Ein merkwürdiger Wunsch
oder Wie aus Beybladern Beybladerinnen werden^^

Eines Tages war Max auf den Weg zu den anderen Bladebreakers, sie wollten trainieren, da bald wieder wieder ein Wettkampf anstand. Da sie schon viele Wettkämpfe gewonnen hatten, war es nicht sehr leicht für sie irgendwo hinzugehen ohne das eine Menschentraube um sie herum war. Darum nahm Max diesmal eine kleine Abkürzung, da er sowieso schon zu spät dran war und er nicht wollte, dass Kai ihn anschrie. <Ich bin die letzten paar mal zu spät gekommen, heute darf ich mich einfach nicht verspäten!> dachte sich Max, als er durch den Wald lief. <So, noch ein paar Meter und dann müsste ich die Halle schon sehen.>
Aber als Max weiter lief, war da keine Halle und auch kein Ende des Waldes. Von dem rennen ganz erschöpft, lies sich Max an einem Baum hinunter gleiten, bis er auf dem Waldboden saß. <Ich kann mich doch nicht verlaufen haben, dass ist ganz unmöglich, ich bin diese Strecke doch schon hundert mal lang gelaufen. Bin ich etwa irgendwo falsch abgebogen? Nein, dass kann unmöglich sein. Die Strecke verläuft doch fast gerade durch den Wald. Was soll ich nur tun??> dachte er sich.

Zur gleichen Zeit bei den übrigen Bladebreakers.
"Wo bleibt er nur? Das ist schon das x-te mal, dass Max zu spät kommt. Ich zähl schon gar nicht mehr. Sogar bei Tyson haben wir es geschafft, dass er nicht zu spät kommt.", schrie Kai durch die gemietete Halle und guckte Tyson nur Sekunden später böse an, "Oder ist das wie eine Krankheit? Wenn wir sie bei einem geheilt haben, geht sie auf den nächsten über?" Tyson saß auf dem Boden und machte hinter Kais Rücken Grimassen, als dieser sich umdrehte. "Komm Kai beruhig dich. Max kommt sicher noch und Tyson kann doch auch nichts dafür, dass Max zu spät kommt.", versuchte Ray Kai zu beruhigen. Seit einiger Zeit suchte Ray immer öfter Kais Nähe, er konnte es sich aber nicht erklären, aber in Kais Nähe fühlte Ray sich einfach wohl. Auch Kai fühlte sich in Rays Nähe sehr wohl, auch wenn er es nie zugeben würde. Nun saßen sie nur stumm nebeneinander und guckten sich aus den Augenwinkeln gegenseitig an.

Wieder zurück bei Max.
Als er so dasaß, hörte er plötzlich eine kleine, zarte Stimme neben ihm. "Bitte rette mich, ich werde dir auch einen Wunsch erfüllen.", sagte die Stimme. Als Max sich daraufhin umsah, sah er eine kleine Figur in einem Baum eingeklemmt. Nett wie Max

ist, befreite er die Figur, die wie sich herausstellte eine Fee war. Die kleine Fee stellte sich als Miyu vor und sagte zu Max: "Also du hast nun einen Wunsch frei, aber wähle gut." Max überlegte einige Zeit. "Also, was ist dein Wunsch?" fragte ihn Miyu. Als die kleine Fee so um Max rumflatterte, sagte Max den erstbesten Wunsch, der ihm einfiel: "Ich wünsche mir, dass wir Bladebreakers bis zum nächsten Vollmond Mädchen werden."
In dem Augenblick, in dem Max seinen Wunsch aussprach, gab es einen kleinen Knall und jeder der Bladebreakers wurde in gleißendes Licht getaucht.

Also, was sagt ihr dazu???? Ich warte auf eure Kommentare. Hoffentlich findet ihr sie einigermaßen gut.

Kapitel 2: neue Namen, neue Klamotten

So, ein neues Kapitel. Jegliche Ähnlichkeit mit "Be a girl" tut mir sehr leid, ist aber unabsichtlich. Ich habe "Be a girl" nämlich erst nach euren Kommentaren gelesen. Die Inspiration zu der Geschichte habe ich von einem Bild aus dem Netz. Ich habe das Bild selbst nochmal gemalt und werde es bald hochladen. Und meine Freundin hat mir die Idee zu der Story gegeben
(Herzliche Grüße hiermit an meine kleine Takissis!!!)
So, lange Rede, kurzer Sinn, ich hoffe euch gefällt mein neues Kapitel. ^^

Es schien als wäre die Zeit stehen geblieben. Als das Licht wieder weg ging, waren aus den Bladebreakers Mädchen geworden. Der erste der Begriff was passiert war, war Ray. Da er die ganze Zeit über nur Kai von der Seite anstarrte. Als Kai sich nun zu Ray umdrehte, sprang dieser mit einem lauten Schrei auf. "Kai, was ist mit dir geschehen? Und mit mir? Und die anderen sehen auch so aus.", schrie er laut umher und tastete seinen Körper ab. Als sich alle vom ersten Schock erholt hatten, fragte Kai: "Wer ist dafür verantwortlich?"
"Ich", sagte eine leise Stimme. Auf einmal drehten sich alle mit einem Ruck um und sahen Max am Tor zur Halle stehen.
"Es tut mir außerordentlich leid, ich habe nicht nachgedacht, als ich meinen Wunsch äußerte.", sagte die Blonde, als die anderen im Halbkreis um sie rum standen. "Wie nicht nachgedacht? Und von was für einem Wunsch sprichst du da?", fragte die Blauhaarige. "Oh", antwortete die Blonde, "ihr wisst ja noch nichts davon, ich habe eine Fee befreit und zum Dank hat sie mir einen Wunsch geschenkt. Leider hab ich den erstbesten Wunsch geäußert, der mir einfiel. Nämlich, dass wir bis zum nächsten Vollmond Mädchen bleiben." "Du Intelligenzbolzen, da hast du wirklich nicht nachgedacht. Unser nächstes Match ist nämlich in zwei Wochen und der nächste Vollmond ist erst in vier Wochen!", schrie sie die Grauhaarige an. Da meldete sich Miyu zu Wort: "Erst mal müssen wir etwas wichtiges erledigen. Ihr braucht nämlich erstens neue Kleidung und zweitens neue Namen. Machen wir uns also erst mal an Problem Nummer eins. Neue Kleidung, irgendwelche Wünsche?" "Sie muss bequem sein und fürs Bebladen geeignet sein.", sagten die Mädchen. Miyu überlegte kurz und steckte dann jedes der Mädchen in neue Kleider.
Kai trug jetzt enge, schwarze Hot- Pants, eine weiße Bluse und hohe, schwarze Stiefel.
Ray trug ein rot- weißes Kleid mit einem Ying & Yang Zeichen drauf.
Tyson hatte nun blaue Jeans Schlaghosen und ein rotes Trägertop an.
Max trug einen grünen Einteiler und Kenny trug einen weißen Pullover und ein schwarze Kleid.
"So, nun sind eure Namen dran. Eure jetzigen Namen sind ja keine Mädchen Namen, ihr würdet also überall für Aufregung sorgen. Außer Kai, er darf seinen Namen behalten. Da Kai auch ein Mädchen Name ist (Hiermit grüße ich mein Amerikanische Brieffreundin ...Kai, auch wenn sie diese FF nie lesen wird. Sie kann kein Deutsch. Möchte ich sie doch grüßen). Aus Ray machen wir Rei, ganz einfach mit e und i geschrieben (Und damit grüße ich mein Chinesische Brieffreundin Rei). Was machen wir aus Max??? Oh ja, ich weiß Max wird zu Maxine. Und aus Tyson...machen wir..... Tamara. Ja genau, Tamara ist ein schöner Name. Und last but not least Kenny, was

machen wir denn aus dir??? Wie wäre es mit Kyra, ja den Namen finde ich schön, den behältst du."
Die Mädchen nickten und waren damit zufrieden, was Miyu für sie getan hatte. Nachdem das alles geklärt war, machten sich die Mädchen wieder ans trainieren. Miyu blieb zur Vorsicht noch bei Maxine. Damit sie, falls etwas schreckliches passieren solle, sofort eingreifen konnte.
Damit begannen die aufregendsten sechs Wochen für die Bladebreakers. Aber gleich am nächsten Tag, kam Kai mit einer Hiobsbotschaft zu ihnen: "Ihr werdet nicht glauben, was ich eben erfahren habe.....

Tja, ich mach es spannend.
Was ist das für eine Nachricht, die Kai da bekommen hat? Und wie wird das Match für sie laufen?
Das alles und noch viel mehr erfahrt ihr in den nächsten Kapiteln, also schaut mal wieder rein ^^

Kapitel 3:

Sorry, dass das mit dem neuen Kapitel ein bischen länger gedauert hat. Aber ich habe meine Abschluss- Prüfungen geschrieben und die gingen nunmal vor.

..... mein Großvater wird auch bei dem Wettkampf anwesend sein. Das heißt wir werden nicht unter den Namen Bladebreakers teilnehmen können. Ich weiß auch nicht, wie wir das mit den BitBeasts erklären wollen." "Na das sind ja mal tolle Nachrichten", sagte Rei ironisch zu ihr, "und was machen wir jetzt? Zu den Veranstaltern hingehen und sagen 'Hallo wir sind es, die Bladebreakers. Wir haben uns zwar über Nacht in Mädchen verwandelt, aber in ein paar Wochen sind wir wieder die Alten. Würden sie den Wettkampf solange verschieben?"
"Ja, genau dass machen wir.", erklang daraufhin Tamaras Stimme. "Spinnst du denn jetzt total? Das war doch nur ironisch gemeint!", meinte die schwarzhaarige daraufhin. Beleidigt verzog sich Tamara daraufhin in eine Ecke des Hotelzimmers in dem sie sich befanden.
"Yeah, Xtrem X- Men ihr seit die größten! Ihr schafft sie alle.", hörten Rei und Kai plötzlich aus einem der anderen Zimmer. Dort saß Maxine vor dem Fernseher und sah sich die Xtrem X- Men an (Seit X- Men 2 bin ich wieder X- Men Fan ^^). "Hey Maxi, was guckst du denn da? Xtrem X- Men? Hab ich glaube ich schon mal was von gehört.", erkundigte sich die schwarzhaarige.
Einen Augenblick später ging die Tür auf und Kyra kam herein: "Ich habe eine gute Nachricht, besonders für dich Tamara. Mr. Dickinson lädt uns zum Essen ein, er möchte uns wegen der 'Sache' sprechen." Bei dem Worten 'Essen' und 'lädt uns ein' kam Tamara auch wieder aus ihrer Ecke raus, nahm sich ihre Jacke und ging aus dem Zimmer hinaus.
Im Restaurant sahen sich die Mädchen um und entdeckten Mr. Dickinson an einem der Tische, die weiter hinten standen. "Setzt euch, setzt euch.", sagte er zu den Mädchen, während er jedes von ihnen genau anguckte. Dies waren wirklich nicht mehr die Bladebreakers die er kannte. "Also, nachdem Kenny.... ach nein, du heißt ja jetzt Kyra mir von diesem Missgeschick erzählte, musste ich mich selbst vergewissern ob das kein dummer Scherz war. Aber, so wie es aussieht hat sie die Wahrheit gesagt. Ich habe mal eine Frage, wer ist dafür denn verantwortlich?" Ohne lang zu überlegen zeigten sie auf Maxine, die daraufhin vor Scham immer weiter unter den Tisch rutschte. "Nun ja, da man daran sowieso nichts mehr ändern kann, müssen wir uns überlegen unter welchem Namen ihr bei dem Wettkampf mitmacht. Da ihr auch sicher schon daran gedacht habt, euch einen anderen Namen zu geben. Irgendwelche Vorschläge?", fragte Mr. Dickinson. "Ich habe zwar keinen Vorschlag, mir ist aber gerade ein weiteres Problem eingefallen. Unsere Charakterzüge, mein Großvater würde mich sofort an meinen Charakterzügen erkennen.", warf Kai ein. "Oh, daran habe ich nicht gedacht, aber ihr könnt euch doch nicht verstellen, oder doch?", fragte Dickinson daraufhin. "Wir müssten uns ja nicht komplett verändern und die Charakterzüge auch nur auf dem Spielfeld ändern, ich glaube das würde gehen.", stellte Kyra fest.
In dem Moment hatte Rei eine tolle Idee für ihren neuen Namen. Die ganze Zeit schon musste er an die Fernseh Serie denken, die Maxine gesehen hatte. <Xtreme X- Men,

hmm..... wie würde das klingen, wenn wir uns Xtreme Bladebreakers nennen würden? Genau die neuen (aber nicht verbesserten) Xtreme Bladebreakers.> "Leute, ich glaube ich habe einen Namen für unser Team.", sagte sie daraufhin. Als alle sie anguckten, sagte sie mit stolzer Miene: "Wir werden uns für den Wettkampf Xtreme Bladebreakers nennen und der Grund warum die 'echten' Bladebreakers nicht kommen ist, weil sie nicht gegen Amateure spielen wollte oder irgendwie so was in der Art. Also, was haltet ihr davon?" Die Mädchen waren sich einig: "Der Name klingt gut. Aber wegen dem Motiv unseres Fehlens müssen wir noch einmal sprechen." "Also, nachdem ihr einen neuen Namen habt, machen wir uns daran, was Kai sagte. Ihr braucht neue Charakterzüge.", sagte Dickinson.

~~~
~~~

Kapitel 4:

Tja, das neue Kapitel hat etwas länger gedauert. Mehr hab ich nicht zu sagen, außer "Viel Spaß beim lesen!"

"Wie wäre es, wenn Du Kai,... hmm sagen wir mal, freundlich, nett, hilfsbereit usw. wärst?", fragte Mr. Dickinson die blöd dreinschauende Kai. "Soll ich ihnen jetzt eine knallen oder lieber später??" (Lieblingssatz von meinem Bruder -,-'' Ich weiß nicht ob Kai so was sagen würde) fauchte diese ihn dann an, "lieber werd ich Schwul ... ähm ich meine Lesbisch, ach was weiß ich, was wir dazu jetzt sagen, bevor ich nett oder freundlich werde." Dickinson schaute verdattert drein, hatte er diesen Vorschlag doch eigentlich als Scherz gemeint, aber das Kai so ausflippen würde, damit hatte er nicht gerechnet. Er hatte gedacht, Kai würde sauer werden, aber gleich so ausflippen? Nein, damit hatte er wirklich nicht gerechnet. "Ich glaube du solltest homosexuell dazu sagen.", meldete sich Kyra zu Wort.
Was die Gruppe nicht bemerkt hatte war, dass zwei junge Männer sie die ganze Zeit beobachtet hatten. Nun gingen sie zu den Mädchen rüber. Der eine machte sofort Rei an.
"Na, meine kleine Exotin. Haste heute Abend schon was vor? Wenn nicht, weiß ich was, was wir beide machen könnten.", sagte er zu ihr. Er flirtete einige Zeit mit ihr und der andere mit Kai. Plötzlich wurde es Kai zu bunt. Sie stand auf, ging zu dem Typen, der mit Rei flirtete, stellte sich vor ihm ...und schlug ihm ohne Vorwarnung ihre Faust ins Gesicht (Vielleicht kommt das einigen bekannt vor. Ist aus nem Videoclip).
"Verdammte Schlampe!", schimpfte dieser, während er sich die blutende Nase hielt. "Keiner flirtet mit ihr, sie ist nämlich meine Freundin", sagte Kai daraufhin. Erst nachdem sie den Satz ausgesprochen hatte, wurde ihr klar, was sie da gerade gesagt hatte. <Habe ich das gerade wirklich gesagt? Habe ich gesagt Rei sie meine Freundin? Shit, ich habe es wirklich gesagt, aber das gute ist ja, dass die beiden Witzfiguren da vorne ihre Finger von Rei lassen. Hey, was denke ich denn da gerade? Egal, kümmer ich mich später drum, jetzt einfach ein bisschen selbstsicher gucken, damit hat sich's.>
Selbstsicher stand er nun vor den beiden und sagte laut: "Da staunt ihr, nicht wahr? Ja, es stimmt, Rei und ich sind lesbisch." Mit diesen Worten, nahm sie den Kopf der schwarzhaarigen, die neben ihr stand zwischen ihre Hände und drückte ihren einen Kuss auf die Kirschroten Lippen. Leicht verdutzt schaute Rei sie an. <Was macht Kai denn da, es ist irgendwie fremd, aber irgendwie fühlt es sich auch toll an. Mein Gott, was denke ich denn da?>
Auch die anderen schauten ein klein wenig irritiert, taten aber so, als sei das etwas ganz alltägliches. Mit einem Gesichtsausdruck, als hätten die beiden gerade eine Leiche gesehen, machten sie die beiden Jungs aus dem Staub. Die Mädchen lachten, als sie sahen, wie schnell die Jungs doch laufen konnten und als sich Rei und Kai wieder setzen wollten, flüsterte Kai Rei "Sorry, aber das musste eben sein." ins Ohr.
"Also dann, machen wir da weiter wo wir waren, bevor uns die Jungs unterbrochen hatten.", sagte Mr. Dickinson zu den Mädchen.

~~~
~~~

Leider weiß ich nicht genau was für Charakterzüge ich den Mädchen geben soll, ich hab zwar schon Ideen, aber die finde ich nicht gut. Den vorschlag, dass den Mädchen oder einer von ihnen ein Fehler unterlaufen soll, finde ich übrigens toll. Habt ihr irgendwelche Ideen oder Vorschläge?? (Auch zu den Charakterzügen.)

Kapitel 5: Tamara fällt in Ohnmacht

So, wieder ein neues Kapitel. Ich bin gespannt, wie euch die neuen Charakterzüge gefallen.
~~~
~~~

doll auffiel. "Wird das denn nicht komisch aussehen, wenn wir als Mädchen mit unseren BitBeasts angreifen werden?", unterbrach Rei das Training. "Ja stimmt. Hey, das bringt mich auf eine Idee. Ich weiß, was wir als Erklärung nehmen können.", sagte Tamara. Die anderen Mädchen hatten sich mit großen Augen um die blauhaarige versammelt und diese begann auch sogleich zu erklären: "Also, wir werden den Veranstaltern erzählen, dass....

~~~
~~~

Kapitel 6: Wird das geheimnis gelüftet?

Erstmal, sorry, dass ich so lange nichts mehr gepostet hab, aber ich war drei Wochen im Urlaub. Aber jetzt gehts weiter.

... wir, die Bladebreakers, beweisen wollen, dass jeder, auch Mädchen, die All Stars schlagen kann und zwar sogar mit fremden BitBeasts!" "Die Idee ist so doof, die könnte glatt funktionieren.", antwortete Kai. "Was meinst du damit, meine Idee wäre doof? Die ist toll.", regte sich Tamara auf. Doch da sprach Kyra dazwischen: "Ok, nachdem wir jetzt auch eine Erklärung für unser Fehlen haben, werde ich euch nun eure neuen Angriffspläne geben. Nachdem Kyra jeden seinen neuen Angriffsplan gegeben hatte, fingen sie sofort an zu trainieren. Aber während sie trainierten musste Rei die ganze Zeit an den Kuss von Kai denken. <Es war toll, seine... nein ihre Lippen schmeckten irgendwie nach Erdbeeren. Ich würde sie so gerne noch mal kosten.>
Der Tag des Tunieres rückte immer näher. Judy, Max Mutter, kam vorbei um mit ihrem Sohn zu sprechen. "Ich würde gern mit Max sprechen", sagte sie zu Mr. Dickinson. Der wurde auf der Stelle blasser und stammelte: "Oh... Max, der ist... ähm... mit den anderen im Urlaub." "Aber in einen paar Tagen ist doch der Wettkampf? Nehmen die Jungs denn nicht daran teil?" "Nein, wir werden eine andere neue Gruppe ins Rennen schicken." "Ich werden sie ihnen vorstellen, folgen sie mir."
Mr. Dickinson und Judy gingen in die Halle in der die Mädchen trainierten. "Mädchen kommt ihr einmal?" Die Mädchen gingen zu Dickinson und als Maxine ihre Mutter sah, erstarrte sie kurz, tat dann aber so, als hätte sie Judy noch nie gesehen. "Judy, darf ich ihnen die Xtreme Bladebreakers vorstellen! Sie werden beim Wettkampf die Bladebreakers vertreten." "Sind die Mädchen den dafür gut genug?" "Natürlich, sie werden es in ein paar Tagen selbst miterleben." Nach diesen Worten verabschiedete sich Judy von Mr. Dickinson und den Mädchen. Beim rausgehen dachte sie nach. <Die kleine Blonde kommt mir so bekannt vor, wenn ihre Haare kürzer wären, könnte man fast denken sie wäre mein kleiner Max.> "Also dann, trainiert wieder weiter. Ich hoffe ihr zeigt es den All Stars und gewinnt." ,sagte Dickinson zu den Mädchen.
Als Mr. Dickinson auch gegangen war, sprachen sie die Startfolge für den Wettkampf durch. "Tamara wird als erste starten, dann kommt Maxine und zum Schluss Rei." "Warum soll ich zuerst kämpfen?", fragte Tamara. "Damit, falls du es vergeigst Maxi und Rei das Eisen wieder aus dem Feuer holen können." (Tolles Sprichwort, nicht wahr?), antwortete Kai bissig. Nach dieser kleinen Einweisung scheuchte Kai sie wieder trainieren.

Die Bladebreakers waren am Tag des Wettkampfs extrem aufgeregt, besonders Maxine, da sie glaubte ihre Mutter hätte sie wieder erkannt. Mr. Dickinson war schon zur Wettkampf- Leitung gegangen und hatte das Team umgemeldet. Sie waren in der Gruppe B und mussten zuerst gegen eine Gruppe namens BladeWitches antreten, die auch allesamt Mädchen waren.
Die Mädchen hatten alle schwarze bodenlange Kleider an und hatten bleiche Gesichter.
Das Mädchen das gegen Tamara antreten musste hieß Yuki. Da sie kein BitBeast besaß dauerte der Kampf nicht sehr lange, denn Tamara schmiss sie schon nach ein paar Minuten aus der Arena.

Dann war Maxine an der reihe, ihre Gegnerin war ein Mädchen, dass sich zu ihrer schwarzen Kleidung und den bleichen Gesicht, die Haare noch mit Wasserstoff blondiert hatte. (Ich hab das auch grad gemacht, aber mit nem Aufheller, bin zwar von Natur aus blond, aber Hellblond gefällt mir besser). Ihr Name war Sohi und sie schaute Maxi böse an. <Gott, die schaut ja wie Kai, wenn er einen schlechten Tag hat.> Doch auch dieser Kampf war mangels BitBeast schnell zuende, also stand nur noch der letzte Kampf an, der eigentlich überflüssig war, da sie ja schon zwei Kämpfe gewonnen hatten. Aber Rei musste die letzte Runde noch machen. "Mach schnell, dann können wir nachher noch üben.", sagte Kai zu ihr. Rei, die ganz im Gedanken an Kais Lippen war, hatte ihre Worte nicht richtig mitbekommen, bückte sich zu ihr runter.... und küsste Kai auf ihre Lippen. <Mmhh, sie schmecken genauso wie beim letzten mal.> Kai, der ganz verdattert dasaß realisierte erst nach ein paar Sekunden, was Rei machte, stieß sie aber nicht weg, sondern sagte zu ihr, dass sie noch kämpfen müsse.
Dann machte sich Rei daran ihren Kampf schnell zuende zu bringen. Ihre Gegnerin nannte sich Raven. <Wie man sich nur Raven nennen kann> dachte Rei. Doch ein paar Sekunden nachdem beide ihre Blades starteten wusste Rei es.

Warum nennt sich Rei's Gegnerin wohl Raven?

Ich weiß, dass Kapitel ist irgendwie doof. Aber ich hab mir wirklich Mühe gegeben.

Kapitel 7:

So, leider ist dieses kapitel noch nicht vollständig, da ich momentan in einer Schreibkrise stecke. Mir will einfach nichts mehr einfallen. Wegen Schulstress etc.
Aber die Hälfte habe ich schon mal fertig, darum möchte ich sie euch nicht vorenthalten, der Rest kommt dann auch bald.
~~~
~~~

mal, einer der Zimmerschlüssel ist auch weg.", verteidigte sie sich. Da sich die anderen schon denken konnten, dass die braunhaarige sich den Schlüssel genommen und auf ihr Zimmer gegangen war, gingen die anderen auch auf ihre Zimmer. Maxi und Tamara liefen lachend und mit ihrem Schlüssel wedelnd weg, also blieb der andere nur noch für Rei und Kai übrig. <Buddha, mach bitte, dass ich diese Nacht heil überstehe> betete Rei im Gedanken. (Ray ist bei mir Buddhist, da eigentlich jeder in China Buddhist ist) Als Kai das Zimmer aufschloss bot sich den beiden ein miserabler Eindruck, das Bett war gerade mal so breit, dass eine Person darin Platz fand, und nun sollten sie zu zweit darin schlafen? "Na ja, ist ja nur für eine Nacht", sagte die blauhaarige. "Ähm, du Kai, ...sag mal ....in welchen Sachen sollen wir eigentlich schlafen? .....All unsere Sachen liegen doch noch im anderen Hotel.", fragte Rei. Daran hatte Kai noch gar nicht gedacht, die anderen hatten ja alle T- Shirts an und konnten darin schlafen, aber sie hatten nichts dergleichen. "Wir können ja nackt schlafen, warm genug ist es ja draußen", sagte sie. Da die beiden müde waren, weil der Tag so anstrengend gewesen war, zogen sie sich gleich aus und legten sich hin. (Wie heißt noch mal das Lied? Zieh dich aus kleine Maus, will dich nackig sehen! ^^) Kai legte sich nah an die Wand ran, damit er Rei nicht zu nahe kam und diese legte sich an die Kante des Bettes. In der Nacht aber rückten Rei und Kai unbemerkt immer mehr zur Mitte. Die blauhaarige nahm Rei im Schlaf in die Arme und drückte sie fest an sich. Die schwarzhaarige genoss diese wärme und legte ihren Kopf auf Kais Brust, da sie annahm, dass das ihr Kissen sei.
Als die beiden am Morgen aufwachten war das Geschrei natürlich riesig. "Was hattest du auf meiner Brust zu suchen?" zeterte die blauhaarige. "Aber du hattest mich doch im Arm", konterte die schwarzhaarige. Aufgebracht verließ Kai daraufhin das Zimmer. "Aber Kai, ich kann doch nichts dafür", flüsterte Rei, den Tränen nahe und ließ sich an der Zimmertür runtergleiten.

~~~
~~~

Kapitel 8:

Meinen Anfang mag ich dieses mal gar nicht, aber ich hoffe das ihr mit der Länge zufrieden seit. Dies ist bis jetzt mein längstes kapitel.
Also dann viel Spaß ^-^
~~~
~~~

Tamara ein, "ich kann nichts dafür. Ich musste gestern mit leerem Magen ins Bett gehen, da hatte ich heute morgen nun mal ein bisschen Hunger." Alle guckten sie komisch und dachten <Wenn das 'ein bisschen' ist will ich gar nicht wissen wie es ist wenn sie Hunger hat> "Aber muss man deshalb das ganze Büffet leer futtern?", sagte Rei bissig, "Andere Leute haben auch Hunger."
Zusammen gingen sie dann den Weg zu ihrem alten Hotel um ihre Sachen zu holen, mussten aber immer wieder Halt machen, da Tamara wieder 'ein bisschen' Hunger hatte. Doch als sie nach einer halben Stunde, dass Hotel liegt eigentlich nur 10 Minuten entfernt, beim Hotel ankamen, erblickten sie ein Bild des Grauens.
Das gesamte Hotel war fast ausgebrannt, nur ein Flügel des Hauses schien einigermaßen unbeschädigt. In diesem Flügel waren ihre Zimmer gewesen. Sie durften unter Aufsicht der Feuerwehr in die Zimmer gehen und ihre Sachen holen.
Vorsichtig stieß einer der Feuerwehrmänner die Tür zu Kais und Reis alten Zimmer auf. Wie durch ein Wunder war fast das ganze Zimmer heil geblieben. Schnell packte die beiden ihre Sachen in die Koffer und gingen dann wieder aus dem Hotel raus. Nach einiger Zeit gesellten sich auch die anderen zu ihnen. "Und fehlt irgendetwas?", sagte die grauhaarige. "Ja, meine Schlafsachen sind weg.", antwortete Rei. "Was? Aber hättest du das nicht vorhin als wir im Zimmer waren sagen können? Jetzt dürfen wir da nicht mehr rein, dann musst du dir halt nachher neue kaufen." Nach diesen Worten verließen die Mädchen das Hotel und gingen zur Arena. Doch als sie eintreten wollten ging es nicht, die Tür war zu und Kyra entdeckte auch den Grund dafür. Auf einem Plakat in der Nähe der Tür stand das der Kampf wegen technischer Defekte auf morgen verschoben werden musste.
Also gingen sie, mit einem kleinen Zwischenstop, wieder zu ihrem neuen Hotel. Rei lief nämlich zwischendurch schnell in ein Kaufhaus um sich neue Schlafsachen zu kaufen.
Als sie beim Hotel ankamen, gingen Kyra, Maxi und Tamara gleich auf ihre Zimmer, bevor Kai noch auf den Gedanken kommen könnte heute zu trainieren. "Los Tammy, komm schnell weg hier.", rief Maxi die blauhaarige. "Seit wann nennst du mich Tammy?", erwiderte diese. "Das ist mein neuer Spitzname für dich." (Auf Tammy reimt sich nämlich ein Wort, dass gut zu Tyson passt ^.^) Also ging Kai mit Rei, die sich nicht schnell genug verdrücken konnte, trainieren.
Am Abend waren beide vom vielen trainieren völlig fertig. In ihrem Zimmer ließ Kai sich auf den Sessel, den er vorher aus Maxis uns Tammys Zimmer gemopst hatte, fallen und nahm sich ein Buch um darin zu lesen. Rei, die sich ihre Schlafsachen schon angezogen hatte, hopste mit dem Discman in der Hand durchs Zimmer und sang laut mit: "... ich versprech dir, wenn wir fallen, dann fallen wir zusammen, ich wird vor dir unten sein... um dich dann aufzufangen..... egal was auch passiert, du gehörst jetzt zu mir, alles andere wissen nur die Sterne... egal wohin wir gehen, es wird gut, du wirst sehen, alles andere wissen nur die Sterne." Da Reis Gesang aber nicht auszuhalten war, ging Kai auf sie zu, nahm ihr die Kopfhörer ab und sagte: "Du klingst wie ne gequälte Katze, also hör auf mitzusingen." Nur ein paar Sekunden später klopfte es an die Zimmertür. Kai machte auf und ein Bediensteter des Hotels stand vor ihr. "Meine lieben Damen, erstens ist es nicht gestattet in unser Hotel Tiere mitzubringen und zweitens, quälen sie das arme Tier doch nicht so.", sagte er zu ihnen und ging wieder. Rei, die alles gehört hatte, wollte schon vor empörung laut losschreien, wurde dann aber von Kai daran gehindert. "Sei ruhig und geh schlafen, ich komm auch gleich.", sagte die grauhaarige nur.
In der Nacht wurde es kalt und die Sachen die Rei anhatte waren bei diesen

Temperaturen nicht sehr praktisch, er hatte sich nämlich ein Schlafshirt mit dazugehöriger kurzer Hose gekauft und nun war ihm sehr kalt. (Ich kann das nur bestätigen, ich hab davon zwei und im Winter verschwinden die in den Koffer mit den Sommerklamotten.) Da sie aber spürte das es neben ihr warm war, drückte sie sich fest an die 'Wärmequelle' und schlief weiter.
Als Kai am Morgen aufwachte dachte sie nur <Wird das jetzt zur Gewohnheit, dass Rei auf mir schläft?>
~~~
~~~

Kapitel 9:

Mit sehr viel Verspätung kommt nun der zweite Teil. Ich hoffe er ist zu eurer Zufriedenheit. Falls irgendwelche Fragen auftauchen, schickt mir bitte eine ENS.

~*~*~*

gewinnt."
"Ich wette eine neue Blade Basis darauf, dass beide aufgeben, bevor der Kampf losgeht." Wetteten die drei untereinander, wer zuerst aufgeben würde mit rumschreien.
Tammy, deren Gesicht schon ganz blau angelaufen war vom ganzen Schreien, stampfte plötzlich wütend auf den Boden auf. "Lass es uns doch erzählen..... ich halt das langsam nicht mehr aus..... ich muss es irgendwem erzählen."
Kai drehte sich auf der Hacke um und verließ mit den Worten: "Die Klügere gibt nach" den Raum.
"Ha! Ich hab gewonnen, her mit den Sachen", rief Rei und trat wie Kai vor ihr den Raum.
Vor dem Raum traf sie Kai, die auf einer der Bänke saß und Löcher in die Luft starte, Rei setzte sich zu ihr.
"Kai?" "Hm." "Weißt du.."
"Die Xtreme Bladebreakers bitten ins Stadion kommen, der Kampf wird in wenigen Minuten beginnen!"
"Was wolltest du sagen Rei?" "Ist nicht so wichtig." <Wie soll ich es Kai nur sagen?>
"Achso... dann komm jetzt... der Kampf fängt ja gleich an... und bring die anderen mit", mit diesen Worten ging Kai wieder.